

Babenhäuser Sänger-Paar Joe und Annabell Whitney arbeitet mit den Musikstars zusammen

Sie bringen Straßenleben auf die Bühne

Von Andreas Einbock

Babenhäuser – Sie sind das Entertainer-Traum-paar der Region, das nur wenige kennen. Dabei verzaubern Annabell und Joe Whitney nicht nur solo, sondern auch mit Musikgrößen oder mit ihrer Streetlivefamily-Band.

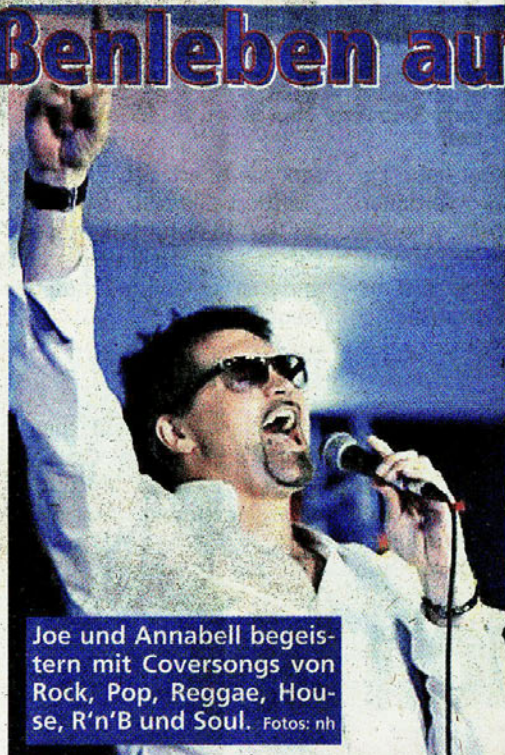
Die Fernsehshow „Die Hitgiganten“ mit Hugo Egon Balder in SAT1 hat sie vor sechs Jahren deutschlandweit bekannt gemacht. 2007 sind sie zum ersten Mal mit dem Conga Award als beste Band der Veranstaltungsbranche ausgezeichnet worden. „Zu dieser Zeit sind wir auch von Langen nach Babenhäuser gezogen“, sagt Joe Whitney, der mit seiner Frau Annabell seit 13 Jahren eine Künstler- und Beratungsagentur betreibt.

Die Idee, nicht nur auf der Bühne aktiv zu sein, kam dem 48-jährigen US-Amerikaner aus Seattle eher aus der Not: „Wir sind beide Sänger und waren oft ausgebucht. Da wir niemanden wegschicken wollten, haben wir All Entertainment gegründet“, sagt Whitney der sein Geld schon als Basketballprofi verdiente und

Annabell als Dozent an der Frankfurter Gesang- und Tanzschule Scream Factory kennen lernte. „Er hat eine beeindruckende Bühnenpräsenz. Ich bin heute genauso wie vor 16 Jahren Fan von ihm“, sagt Annabell Whitney über Joe, der schon mit Shaggy oder Joe Cocker das Publikum unterhielt.

Dabei wäre die gemeinsame Zukunft zu Beginn durch ein Telefonat fast gescheitert. „Ich hatte mit einem Kunden einen Preis vereinbart, als Joe durch die Tür kam und wütend wurde“, sagt Annabell und Joe ergänzt: „Ich dachte, der Auftrag ist weg. Dabei hat sie den Preis in ihrem ersten Telefonat gleich mal verdoppelt.“ Fortan durfte die gebürtige Schwäbin, die bereits im Background-Chor für Michael Jackson und Sabrina Setlur auftrat, die Preisverhandlungen führen.

Inzwischen ist aus dem Agentur-Duo ein Trippel mit vier Angestellten geworden, das mit Udo Jürgens, Max Mutzke oder No Angels zusammenarbeitete. Manuela Lenz ergänzt die beiden nicht



Joe und Annabell begeistern mit Coversongs von Rock, Pop, Reggae, House, R'n'B und Soul. Fotos: nh



nur, wenn die sich auf die nächsten Auftritte vorbereiten. „Wir sind wie ein Stativ. Wenn ein Bein wegfällt, kipelt es“, so Lenz. Sogar eine zweite, nur für Veranstaltungslogistik spezialisierte Firma haben sie gegründet.

Derzeit treten Joe und Annabell Whitney bei der DTM-Tour jedes Wochenende für einen deutsche Autohersteller

am Streckenrand mit ihrer Streetlivefamily-Band auf. Die besteht aus bis zu zehn weiteren Profi-Musikern und Tänzern und sorgt als Party- und Clubband für Unterhaltung. Am liebsten singt Joe Whitney etwas von Georg Michael: „Er ist ein super Künstler mit tollen Songs“, sagt der 1,98 Meter große Sänger und stimmt einen Hit von ihm an. Wäh-

rend Annabell lieber Songs von Gossip, Pink und Beth Ditto zum Besten gibt, ist beiden eines wichtig. „Wir sind spontan und machen Party mit und nicht vor dem Publikum“, sagt die blonde Sängerin.

Zu sehen und zu hören sind sie mit ihrer Band am Sonntag, 28. August, ab zwölf Uhr, beim Sonntagsbrunch im Kempinski Gravenbruch.